

WIR IN WALTROP

April 2023

The SPD logo consists of a red square with the white letters "SPD" inside. It is positioned over a black and white photograph of a person's hands using a hand plane on a piece of wood. The background is a blurred workshop setting.

SPD

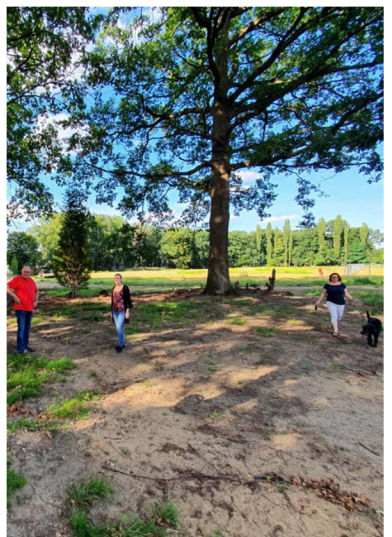
Waltrop packt's an

Ausbildungsmesse, Industriestandort
Waltrop & Co. im Gespräch mit Nils Kusserow

NEWS

Das mittelalterliche
Gaudium kommt
zurück nach
Waltrop!

Vorwort der Vorsitzenden



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe unserer Parteizeitung „Wir in Waltrop“. Unter dem Motto „Waltrop packt's an“ möchten wir euch auch dieses Mal wieder spannende Themen und Geschichten aus unserer Stadt präsentieren.

Wir sind stolz darauf, eine starke Gruppe von Ratsmitgliedern zu haben, die sich für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger einsetzt. Lernt die Menschen hinter den politischen Entscheidungen kennen und erfahrt mehr über ihre Schwerpunkte und persönlichen Ziele.

In diesem Monat haben wir auch die Gelegenheit, ein Interview mit dem erfolgreichen Jungunternehmer Nils Kußerow zu präsentieren. Wir hoffen, dass seine Geschichte und Erfahrung andere inspirieren wird, sich für ihre Träume und Ziele einzusetzen.

Ein weiteres Highlight dieser Ausgabe ist das Interview mit den Veranstaltern des „Mittelalterlichen Gaudiums“. Erfahrt mehr über die Hintergründe dieser großartigen Veranstaltung und lasst euch von der Atmosphäre des Mittelalters begeistern.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen und bin gespannt auf euer Feedback.

Herzliche Grüße

Eure Stadtverbandsvorsitzende

Margit Tigges



210 Tage seit der 1. Auflage

Das hat die SPD erreicht

20.12.2022. SONDERSITZUNG DES RATES. MIT EINEM WICHTIGEN ERFOLG FÜR WALTROP

Die Stadtwerke Waltrop erhalten den Zuschlag bei der Vergabe Wasserkonzession. Seit langem und von Anfang an haben wir uns als SPD politisch dafür eingesetzt. Federführend vor allem unser Fraktionsvorsitzender Detlev Dick. Immer konstruktiv und mit nahezu jedem Detail der teils weit über 100 Seiten langen Dokumente ist er vertraut. Die Waltroper Stadtwerke werden dadurch nunmehr die nächsten 20 Jahre zum All-Rounder: Gas, Strom.. und jetzt auch endlich Wasser. Alles aus einer Hand. Somit binden & bilden wir wichtiges technisches know-how, schaffen Möglichkeiten für etliche neue Arbeitsplätze und gewährleisten den besten & direktesten Service. Direkt vor Ort.

09.01.2023. NEUJAHRESEMPFANG DER SPD. MIT ÜBER 180 GÄSTEN IN DER STADTHALLE

Das Erfolgsrezept diesmal: in zwei netten Talk-Runden die vielfältige Geschichte unserer Heimatstadt einerseits mit persönlichen Geschichten und andererseits mit aktuellen Herausforderungen zu verknüpfen. Die Runde Neubürgerin und Altbürger: mit Sarah Nather, die vor 3 Jahren mit ihrer Familie aus Frankfurt zugezogen ist und mit Bernhard Heckmann der als langjähriger Feuerwehrmann und engagiertes Mitglied im Heimatverein Waltrop fast sein gesamtes Leben in Waltrop verbracht hat. Die Runde Altunternehmer und Jungunternehmer: mit Nils Kusserow als Gründer und Inhaber von Elektro Kusserow GmbH mit mittlerweile über 10 Mitarbeitern und mit Norbert Fohrmann vom 45-jährigen Waltroper Traditionsunternehmen fohrmann-WEKRZEUGE GmbH.

09.12.2022. MARIANNE MASBERG WIRD BÜRGERIN DES JAHRES 2022

(Auch) Auf Vorschlag der SPD. „Seit 42 Jahren ist Marianne in der AWO-Waltrop aktiv & seit 26 Jahren als Vorsitzende ihr prägendes Gesicht im Waltroper Stadtgespräch. In verschiedenen Formaten bringt Marianne Menschen zusammen. Unter „ihrem“ Dach am AWO Standort an der Dortmunder Straße, aber auch auf Ausflügen, Festen & Veranstaltungen in und um Waltrop.“

So ein Kurzauszug unserer damaligen Vorschlagsbegründung. Eine Feststellung aus tiefstem Herzen und voller Überzeugung. Wir wünschen Marianne noch viele gesunde und glückliche Jahre und freuen uns etliche weitere gemeinsame Aktionen.

LINKSABBIEGER AM MOSELBACH

Wir schaffen an der Marktplatzausfahrt „Am Moselbach“ eine sichere Abfahrtsmöglichkeit nach Links. Mit Antrag vom 18.01.2023 in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2023 eingebracht und am 09.02.2023 im Rat durchgesetzt. Somit mindern wir das Verkehrsrisiko und schaffen eine höhere Aufenthaltsqualität. Eine win-win Situation für Autofahrer:innen, Radfahrer:innen, Fußgänger:innen sowie die angrenzende Gastronomie & den Markt. Zumal eine Machbarkeitsstudie 2020 bereits die grundsätzliche Machbarkeit ergeben hatte und somit jetzt Kosten- und Planungssynergien endlich realisiert werden.

PARKGEBÜHRENVERZICHT FÜR DIE ADVENTSZEITEN 2023 UND 2024

Mit Antrag vom 25.01.2023 haben wir vorgeschlagen an den Wochenenden der Adventszeit dieses und nächsten Jahres in der Innenstadt auf die Erhebung von Parkgebühren zu verzichten. Leider wurde unser Antrag von der politischen Mehrheit des HFA am 02.02.2023 abgelehnt. Dennoch: Wir konnten erreichen, dass unsere Idee im Arbeitskreis Innenstadt weiter auf der Agenda gehalten wird. Wir sind nach wie vor überzeugt somit das für viele Innenstadtkaufleute und Gastronomen wichtige Weihnachtsgeschäfts mit einem guten, leicht umsetzbaren und in seiner finanziellen Auswirkung für die Stadtkasse überschaubaren Ansatz unterstützten zu können.

Für dich im Rat

Ab jetzt wollen wir euch in unseren Ausgaben die Ratsarbeit unserer Fraktion näherbringen! Deshalb erscheint jede Ausgabe mit insgesamt 2 Ratsmitgliedern, die wir euch vorstellen wollen. Den Anfang machen unser Fraktionsvorsitzender Detlev Dick und Gaby Heinze.



DETLEV DICK

AUGUST-HERMANN-FRANCKE SCHULE

Wofür möchtest du dich vor Ort einsetzen?

Hier vor Ort möchte ich eine Beleuchtung des Angstraumes im Durchstich Lessingstraße- St. Ludgerus Weg erreichen und den Ausbau des Kanals an der Hafensstraße als Naherholungsgebiet unterstützen.

Welche Themen sind dir im Stadtrat wichtig?

Stadtentwicklung und wirtschaftliche Themen liegen mir genauso am Herzen wie soziale und kulturelle Themen. Da ich über 30 Jahre in der Energiewirtschaft tätig war, setze ich mich insbesondere für unsere Stadtwerke ein.

Warum hast du dich dazu entschieden, für den Stadtrat zu kandidieren?

Meine Motivation in den Rat zu gehen, lag darin über kommunale Belange nicht nur zu reden, sondern Dinge anzupacken und mitzugestalten.

Welches Ziel hast du noch für diese Legislaturperiode?

Kurzfristig sollten wir versuchen zumindest die Lärmbelastigungen an den Hauptdurchfahrtsstraßen durch intelligente Ampelsteuerungen und Flüsterasphalt etwas zu senken. Mittelfristig kann der Ausbau des ÖPNV für Entlastung auf unseren Straßen sorgen und langfristig sollten wir über alternativen im Schienenverkehr z.B. eine H-Bahn Anbindung nach Dortmund nachdenken.



WAHLBEZIRK 7



20 JAHRE IN DER SPD



IM RAT SEIT 2014

Für dich im Rat

Ab jetzt wollen wir euch in unseren Ausgaben die Ratsarbeit unserer Fraktion näherbringen! Deshalb erscheint jede Ausgabe mit insgesamt 2 Ratsmitgliedern, die wir euch vorstellen wollen. Den Anfang machen unser Fraktionsvorsitzender Detlev Dick und Gaby Heinze.



GABY HEINZE

KLÖCKNERSIEDLUNG/ GROSSER KAMP

Wofür möchtest du dich vor Ort einsetzen?

Ich möchte mich vor Ort für bezahlbaren Nahverkehr einsetzen. Mein Wunsch ist, dass der ÖPNV für Senioren ab 65 Jahren kostenlos wird. In der Klöcknersiedlung leben viele Senioren, die kein Auto mehr fahren. Für sie wäre es eine große Bereicherung, wenn wenigstens die Strecke in die Innenstadt kostenlos wäre. Außerdem setze ich mich für einen neuen Verwendungszweck des Ballspielplatzes am Liliencronweg ein. Dieser Platz wird nur als Hundewiese und nicht von den Kindern der Siedlung genutzt. Deshalb sollte es einen anderen Verwendungszweck dafür geben – einen, von dem möglichst viele Anwohner*innen profitieren.

Welche Themen sind dir im Stadtrat wichtig?

Besonders wichtig sind mir die Verringerung des Leerstandes in der Waltroper City, damit Waltrop als lebenswerte Stadt erhalten bleibt. Außerdem setze ich mich für den Ausbau des ÖPNVs ein.

Warum hast du dich dazu entschieden, für den Stadtrat zu kandidieren?

Schön finde ich es, wenn langwierige Diskussionen über ein Thema endlich zu Taten führen und dann endlich zum Wohle unserer Stadt gehandelt wird. Dann habe ich das Gefühl, etwas Positives bewirkt bzw. daran mitgewirkt zu haben, z.B. bei der Vergabe der Wasserkonzession an die Stadtwerke.

Welches Ziel hast du noch für diese Legislaturperiode?

Wir brauchen eine sichere Innenstadt durch z.B. Reduzierung des Anlieferverkehrs. Außerdem sollte es möglich sein, seinen Sperrmüll 1-mal jährlich kostenlos zu entsorgen. Ich möchte mich weiterhin auch für den Ausbau der VHS stark machen, z.B. durch Nutzung des Angebots „Dritter Ort“ auch am Wochenende.



WAHLBEZIRK 6



SEIT 1998 IN DER SPD



IM RAT SEIT 2020

Im Interview mit unserem **Bürgermeister Marcel Mittelbach:**

ERIKA UND DETLEF HUSS VOM MITTELALTERLICHEN GAUDIUM



Wie seid ihr auf die Idee gekommen, das Gaudium ins Leben zu rufen?

„Im wahrsten Sinne handelt es sich um eine ‚Schnapsidee‘. Erika und ich erinnern uns noch genau. Es war die Nacht von Samstag auf Sonntag im September 2007.

Wir waren an dem Wochenende beim Stadtteilstag in Dortmund-Mengede zu Gast und saßen bei Bärenfang (Anmerkung der Redaktion: Likör aus Honig, Gewürzen und hochprozentigem Alkohol) und schwarzem Bier zusammen.

Am nächsten Morgen haben wir weiter herumgesponnen und so konkretisierten sich die ersten Ideen.

Dann war erst einmal bis Januar 2008 Pause und auf einmal überschlugen sich die Ereignisse: Lageplanung, Attraktionen, Verpflegung, und und und.“

Erika ergänzt: „Im Juni 2008 stand dann das erste Gaudium: klein und überschaubar war`s. Mit dabei: 36 Gruppen aus dem Bereichen Handel, Lager & Musik.

Zunächst fand das Gaudium von Freitag – Sonntag statt. Weil die Resonanz jedoch so großartig war, kam der Wunsch auf, den Feiertag auch noch mitzunehmen.

Seit 2010 findet das Gaudium deshalb von Donnerstag – Sonntag statt.

Worauf wir besonders stolz sind? Dass wir auch heute noch viele Menschen „der ersten Stunde“ dabei haben.“

Welches ist euer schönstes Gaudium-Erlebnis?

Erika erzählt mit funkelnden Augen: „Hach, da gebe es so einiges zu berichten.

Ganz besondere Highlights waren sicher die Fernsehbesuche von SAT 1 und WDR sowie die Hochzeiten, die wir zelebriert und gefeiert haben.“

„Und nicht zu vergessen: unser zehnjähriges in 2017“ fügt Detlef hinzu.

Beide kommen ins Schwärmen: „So viele Menschen und so viel Power, das musste gefeiert werden. Am Vortag des ersten Gaudium-Tages haben wir eine lange Tischreihe aufgebaut und alle eingeladen, die in Vergangenheit und Gegenwart zum Gelingen des Gaudiums beigetragen haben und beitragen.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit haben wir die Kosten für Speis und Trank übernommen, der Bäcker hatte in Buchstaben „Meneder Gaudium“ gebacken und es gab leckeres Eis.

Leckeres Eis gabs auch an heißen Sommertagen während des Gaudiums, die wir zusätzlich mit Wasserspielen abkühlen konnten. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir das Gaudium von Anbeginn und bis heute mit freiem Eintritt gestalten konnten. So haben alle Interessierten die Möglichkeit, auf eine kleine Reise in eine ganz besondere Zeit mitzukommen.“

2022 war ein toller Auftakt des Gaudiums in Waltrop – was erwartet uns in 2023?

„Speis und Trank, und davon nicht zu wenig, tolle Attraktionen und Mitmach-Angebote sowie jede Menge Musik und Kleinigkeiten zum Begucken, Bestaunen und Ausprobieren.

In 2023 haben wir eine neue Musikgruppe aus dem Raum Kiel dabei. Ihr Name: „Die Vertriebenen“

Und ein orientalisches Lager mit einer Bauchtanzgruppe aus Waltrop wird ebenfalls dabei sein.

Bewährt bleiben natürlich die Leckereien.“ Geheimtipp unserer „Wir in Waltrop“ Redaktion: erfrischend schmeckendes Kirschkorn!

WALTROP BILDET AUS

Nils Kußerow ist mit erst 27 Jahren bereits im 5. Jahr seiner Selbstständigkeit. Im Gespräch gibt er Einblicke in seine Motivation, gibt Tipps aus erster Hand und erzählt was gerade Waltrop als Standort für (junge) Gründer:innen ausmacht. Das Gespräch führte Felix Kremer.



Was war damals Deine Motivation dich selbstständig zu machen?

Der Fachkräftemangel im Handwerk war damals noch nicht so akut wie heute. Deshalb war eine spätere Selbstständigkeit für mich schon während der Ausbildung immer eine Option für meine Zukunft. Zumal ich schon immer ein gewisses Vertriebler-Gen in mir bemerkte. Der Ausschlag war aber letztlich, dass ich zu mir sagte: Wenn Du den diesen Schritt jetzt in jungen Jahren nicht wagst, wirst Du es wahrscheinlich nie versuchen und später bereuen.

Vor über 20 Jahren wurdest Du durch deine Eltern ein Wahl-Waltroper, hast Du dich als Unternehmer später bewusst für Waltrop als Standort entschieden?

Ja absolut! Hier funktioniert Mund-zu-Mund Werbung einfach perfekt und die Leute geben einem selbst als Einzelkämpfer wie ich es am Anfang war eine faire Chance. Einer meiner ersten Kunden meinte einmal zu mir, dass ich sein Elektriker auf Lebenszeit wäre. Solche engen Kundenbeziehungen kann man nur in einer so nachbarschaftlichen Stadt wie Waltrop knüpfen.

Wirkt sich dieser Standortfaktor auch in anderen Bereichen aus?

Klar, das bleibt nicht aus. Wenn man sich erst einen guten Ruf erarbeitet hat und kontinuierlich daran arbeitet, kommen viele Bewerbungen gefühlt wie von allein. Auch gilt hier in der Region noch das Bild des ehrbaren Kaufmanns. Wir und unsere Handwerkskollegen gehen uns nicht gegenseitig an, um Mitarbeiter: innen aktiv abzuwerben. Darauf bin ich sehr stolz.

Stichwort Fachkräftemangel: Was sind im Handwerk deiner Einschätzung nach weitere Schlüsselfaktoren zur Gewinnung und zum Halten von Mitarbeiter:innen?

Spannende Projekte und Abwechslung. Man wird heute niemanden mehr lange bei der Stange halten, indem man nur gut bezahlt oder nette Feierabendrunden anbietet. Wir bieten z.B. mit unserem Klimaportfolio von der PV-Anlage bis zur Wärmepumpe oder Erdwärmeheizung die Möglichkeit an einem absoluten Zukunftsthema mitzuarbeiten.

Unsere Mitarbeiter: innen wissen genau: wenn sie bei uns diese Berufserfahrungen machen, haben sie den Rest ihres Berufslebens einen sicheren, anerkannten und gut bezahlten Arbeitsplatz.

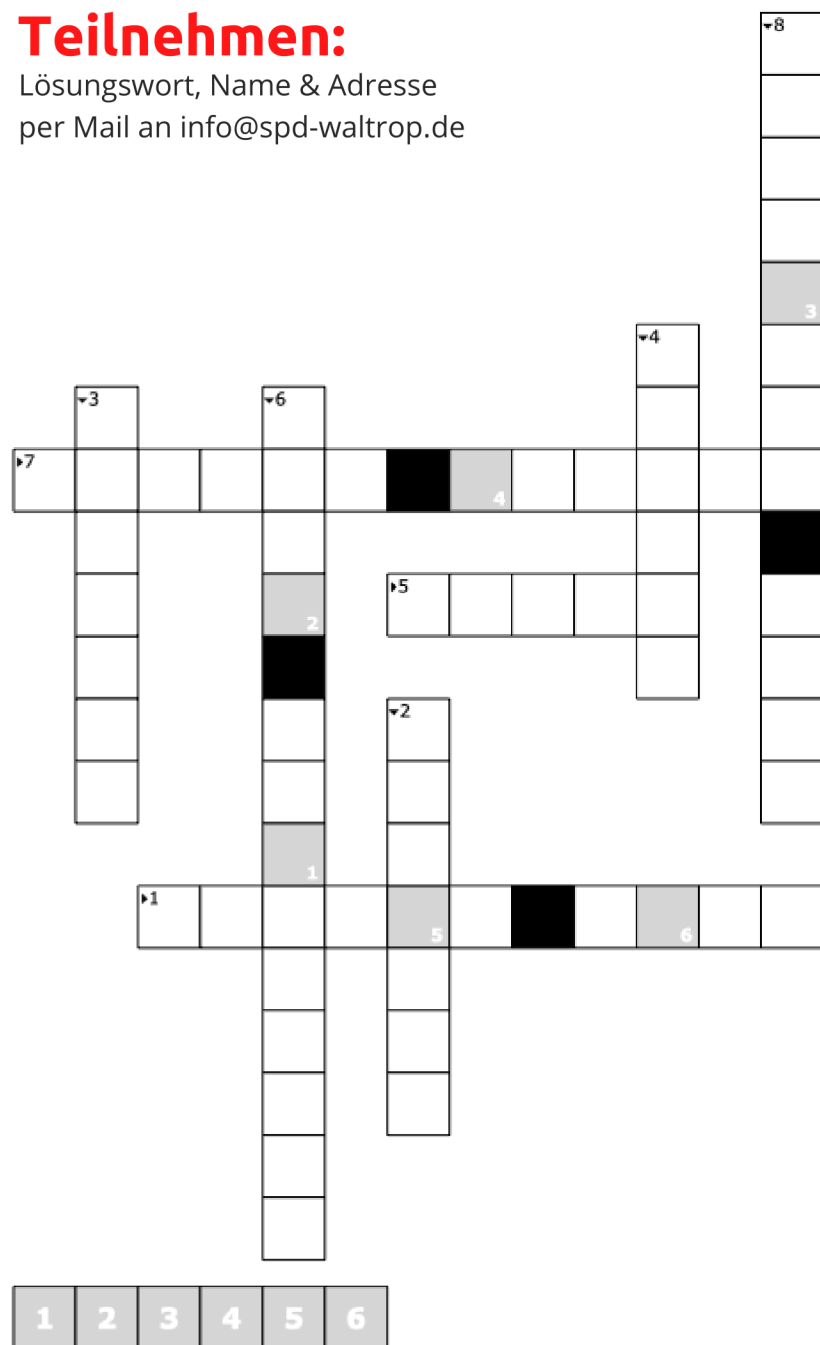
Wie nimmst Du die Unterstützung der Stadt dabei insgesamt wahr?

Zum Beispiel durch das Azubi-Speed-Dating in der Stadthalle. Ich war dieses Jahr mit einem Azubi dabei, der beim Speed-Dating letztes Jahr auf mich zu kam und dann am 01.08.2022 bei uns angefangen hat. Das zeigt den großen Erfolg dieses Formats. Auch dass Bürgermeister, Jobcenter und Unternehmer: Kolleginnen verschiedener Branchen auf geballtem Raum zusammenkommen, erleichtert die Vermittlung untereinander. Jeder hat seine Ohren hier und da und kann abweichende Interessent:innen weitervermitteln. Einzig eine längere Dauer in den Nachmittag hinein würde ich mir wünschen, sodass externe Interessent:innen eine lohnenswertere Möglichkeit haben vorbei zu kommen.

RÄTSELSPASS

Teilnehmen:

Lösungswort, Name & Adresse
per Mail an info@spd-waltrop.de



1. Fraktionsvorsitzender SPD Waltrop
2. Straße SPD Parteibüro
3. Fest im Stadtpark
4. Monat vom Parkfest
5. Jugend der SPD
6. SPD Landtagsabgeordnete für Waltrop
7. Vorsitzende SPD Waltrop
8. SPD Arbeitsminister



Preis

2 x 15 €
Gutscheine
Curry Heini

08. 06. bis 11. 06. 2023

Moselbachpark Waltrop



MITTELALTERLICH
GAUDIUM